Wiesbadener Tagblatt

Wöchentlich 9 mit einer täglichen (

6 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Mittwoch, 7. Dezember 1938.

86. Jahrgang.

Im Großen Uhrensaal.

Paris, 6. Des. Die feierliche Unterzeichnung der deutschanglischen Erläumg im Großen Abernfaal des aussilichen Außenministeriums erfolgte genou um 16,40 hr NEZ. Dwohl es sich nur um eine furze Zermonite andelte, sam hierbei schon rein äußerlich die Bedeut un gieles diplomatischen Berfönlicheites zum Ausdruck. Im eluhennimister Deutschlands und Kranfreichs waren die elabenen diplomatischen Berfönlichseiten sowie Eertreter der eutschen, der französischen und der ausländischen Bresse unweit. Deutschreites waren der Botschafter Errößelle der unter der Kotschaft, die in er Begleitung des Reichsaußenministers nach Paris gesomer Begleitung des Reichsaußenministers nach Paris gesomer



Die Antunft bes Reichsauhenminifters in Baris

wie die Mitglieder der am Tuai O'Dran zwelanenen Fressen.
Der Große Uhrensaal erstradite in seistischem Licht der Kronsendier. Tor dem monumentalen Kamin hand der fost kare Schreibrisch. Die deutscheinanssiliche Erstärung ist in Kunutlich rieft auf dand gelchöpftem Butten papier outgezeignet, und war in zwei Aussertigungen, einer deutschen und einer französischen. Jur Unterzeichnung diente ein Go 1de fe der ha fleer. Das in deutsche Französische dageschie Dotument untersörieb werst der Keichsminister des Auswährigen, von Ribbentrop, die Urkunde in französische Suswährigen, won Ribbentrop, die Urkunde in französische Französische Ausgemänister Bonnet. Den bistorischen Augendhich helten zahlreiche Pressehangenminister von Rich bentrop und Ausenminister Bonnet in den Rich bentrop und Ausenminister Bonnet in den Kotundensaal des Kinsisterums, dies flowen deutschen und den französischen Kinstern ein den kentischen und den französischen Ministerum der der der der Wetzellen der Wirtschen und der französischen Ministerum der der der Wetzellen der Wirtschen und den französischen Ministeru und ihren Mitarbeitern eine Besprechung katt.

Das amtliche Rommuniqué.

Um 18.20 Uhr hiesiger Zeit, nach Beendigung der Beipredungen, erichtenen Keichsaußenminister von Ribbentrop und der französiche Außenminister Von net und die betren ihrer Beglettung wieder im Uhrenfaal des Quai d'Orfan und nahmen an dem Tische Blatz, auf dem die deutsch-französliche Erstärung unterzeichnet worden war. Außen minister Bonnet verlas zuerst das amtliche Kom-munische Bonnet verlas zuerst das amtliche Kom-munische Bonnet verlas zuerst das amtliche Kom-munische Bonnet verlas zuerst das amtliche Kom-

Die deutsch-französische Erklärung unterzeichnet.

Beitrag zur Befriedung Europas.

Jahrhunderte alter Grenzstreit beendet.

Paris, 6 Dez. Um 1620 Uhr ME3. begab sich der Reichsminister des Auswärtigen in das französliche Außenministerium am Anal d'Orson. Er war bei gleitet vom deutschen Berten des Auswärtigen Amtes und den Herten des Persen des personisienen States. Darauf san in Uhren sa die Unterzeichnung der deutscher Anzöslichen Erklärung statt. Diese hat jolgenden Wortsaut:

Der deutsche Reichsminifter bes Auswärtigen, Berr Joachim von Ribbentrop,

und ber frangofifche Minifter für auswärtige Angelegen-heiten, herr Georges Bounet,

haben bei ihrer Zusammentunft in Baris am 6. Dez. 1838 im Auftrage ihrer Regierungen folgenbes vereinbart:

- im Mufrage ihrer Regierungen folgendes vereindart:

 1. Die deutlic Regierung und die franzöiliche Regierung find übereinstimmend der Aberzugung, das friedliche und gutnachbarliche Besiehungen wuichen Deutschlach und Frantreich eines der wesentlichte Besiehungen bei ber Kentaltnisse der Konjolidierung der Verhältnisse und Europa und der Aufrechterhaltung des allgemeinen Friedens darftellen. Seide Regierungen werden deshalb alle ihre Kräfte dasse einzelegen, das eine solche Gestaltung der Beziehungen zwissen ihren Ländern fichergelest wird.
- mingen igen aandern gorgelent wie.
 2. Beide Begierungen kellen feit, daj zwischen ihren Lindern feine Fragen territorialer Art mehr ich weben, und erfennen seierlich die Grenze zwischen ihren Ländern, we sie gegenwärtig verfänst, als endgültig an.
- gegenwarig vertaut, als endguttig an.
 3. Beide Regierungen find entistoffen, vorbehaltlich ihrer belouderen Beziehungen zu dertren Mächten, in allen
 ihre beiben Lander angehenden Fregen in Allen
 lung mitein an der zu bleiben und in eine
 Beratung einzutreten, wenn die fünftige Entwicklung dieser Fragen zu internationalen Schwierigfeiten führen sollte.

Bu Urfund beijen haben die Bertreter ber beiben Regierungen biefe Erflärung, Die fofort in Kraft tritt, untergeichnet.

Ausgesetigt in boppelter Urschrift in beutscher und frangofischer Sprache in Baris am 6. Dezember 1938.

Reichsminifter bes Muswärtigen.

Georges Bonnet, Minifter für auswärtige Angelegenheiten.

Die Achse ichuf die Boraussegungen.

as. Die gesten ersolgte Unterzeichnung der deutschfranzösischen Erstärung wird in der internationalen Presse naturgemäß viele kommentiert. Soweit man sich dadet möt in itgendweichen wilden Kombinationen ergeht, geschieht das im allgemeinen in dem Lon, daß diese Erstärung einen, wie auch antiliche englische rento-päischen, ausgezeichneten Beitrag zur enropäischen Bestriedung darstelle. In diesen Sinne speicht man auch in Warschau von einem positiven Bei-

trag zur Entspannung und Stabiliserung der europüsschen Beziehungen. Schon daraus gedt aber auch derror, daß die Etstärung vom & Dezember kein End elein soll, sowern daß es nun, wie auch der französliche Augenminiter Bonnet betont dat, daraus ankommt, die gutnachbartisken Beziehungen weiter zu entwießen. Deshab wird auch in französlichen Kreisen die Etstärung und das Julammenteisen der Ausenminister viellach als ein neuer Start bezeichnet. In diesem Sinne ist auch der Rommentar des Zemps' gedalten, der sehr jehr jachtig feistellt, es wäre ein Strum, zu glauben, daß die deutschlicht, es wäre ein Strum, zu glauben, daß die deutschlicht, es wäre ein Strum, zu glauben, daß die deutschlicht, es wäre ein Strum, zu glauben, daß die deutschlicht, es wäre ein Strum, zu glauben, daß die deutschlicht, es wäre ein Strum, zu glauben, daß der kit, wie sich die einkelnen Aragen in Europa dutbäten, von Grund aus ändere. Die schorten Aragen in Europa dutbäten, von Grund aus ändere. Die schorten Aragen in Europa dutbäten, von Grund aus ändere. Die schorten Aragen in Europa dutbäten, von Grund aus ändere. Die schorten Aragen in Europa dutbäten von genauer allgemeiner Teagmeite erwarten. Was man augenbitdlich erreich habe, sel vom morall'ich en Grand pun alt aus ich on 1 ehr bedeuten. Denn man habe nunmehr die Röglichtett, in einem ganz anderen Geiste zu verknötzun, als dies dieser der Auß war.

Es darf des weiteren nicht überschen werden, daß in der ernen haß in Dert der Ertsäum, als dies hieber der Auß war.

Ers der Ertsäum, dowe in den Ausprücken der erheben Auspenminiker ausdrücklich der Kniegen der erhölen der erhalten der erhalte

lichen Beitrag jur Aufrechterhaltung bes Eriebens baritellen murbe.

In diefem Geift haben die Außenminifter ber beiben Bander eine Erffärung unterzeichnet, die vorbehaltlich der besonberen Beziehungen ber beiben Regierungen ju britten Rachten ihren Billen jum Ausbrud bringt, in gegeuseitiger Achtung friedlich gujammengnarbeiten, und bie fo einen wich-tigen Schritt auf bem Bege der allgemeinen Befriedung bar-ftellt."

Ribbentrop: Gine neue Ura beginnt.

gangenheit eine gute Rachbarichaft für bie Zukunit gu begründen. Sie geben mit dieser Ertfarung ihres Willens der Merzeugung Ausbrud, daß es zwischen ihnen in der Tat keine lebenswichtigen Gegen fäge gibt, die einen ernsten Konssitt rechtsertigen können. Die wirtschaftlichen Interessen beider Länder ergangen sich. Das deutsche Geistes-Interessen beiber Lamber erganzen sich. Das deutsche voelsesseleben verdauft Frankreich wertvolle Antegungen, wie auch umgelehet Deutschlaud oft das französische Geistesleben befruchtet hat. Die Achtung, die das deutsche und kranzösische voreikunder gewonnen haben, soll im Frieden ihre natürliche Ergänzung und Bertiefung sinden durch die hervorragende Leistungsfähigkeit, die beibe Bölder in der Arbeit

burfte, zeigen, in wie ftartem Mage biefe Gefühle auch von | Der Bevollerung Frantreichs geteilt werben.

So halte ich die Hoffnung für berechtigt, daß die Erflä-rung eine neue Ara zwischen unferen beiben Böltern einseiten wird.

Bonnet: Gin Bert der Berföhnung.

Darauf gab Außenminister Bonnet ebenfalls eine Er-flärung ab, die folgenden Wortlaut hat:

"Ich möchte zunächt den Herrn Neichsminister des Aus-wärtigen begrüßen, den zu emplangen wir uns befonders glüßtich sichigen, und desse Aragweite der Arkunde unterstreicht, die wir soeben unterzeichnet haben.

Diese Abergeugung wird gesörbert durch die gegen-leitige Werricht aung des geistigen Austausches, der guiden beiden Kationen von jeher bestanden dat, sowie durch die gegen seitige Achtung, die sich zwei Wölfer ichni-den, die während des Weitrieges ihren helbennut gemessen haben und beute enigstossen, in einer Atmosphäre des Bertrauens und des Friedens zu arbeiten.

Im übrigen zweisse ich nicht deran, daß diese gemeiniame Erflärung einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Beriredung liesert, desse noller Wert sich in der Justunft erweisen wird. Sie bildet einen besonders wichtigen Abschnitt, dei diesen Wert der Bert der Bertöhnung und der Zusammenarbeit, sin das Frankreich den heißen Wunsch begt, daß alle Völfer lich ihm beigesellen möchten."

von Ribbentrop bei Lebrun.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop murbe om Radmittag von Botschafter Graf Weschel und Botschafter Graf Weschel und Entglieder gestellt der Ausgeber des Graffen des Republik, Lebrun, abacholt. Am Eingang des Etwiese wurde der Ausgeber von Chef des Proteologies Cloides wurde der Ausgeber des Proteologies des Englisherten geleitet. Bei dem Emplang werden der Beilder der Graffen der Reichten der Graffen der Reichten der Graffen der Gr

Rach Beendigung der Unterredung wurden dem Bräßisenten der Kepublik von Keichsminniter von Kibbentrop die derten leiner Begleitung vorgeliell. Träitbent Lehrun einerleits machte den Reichsminister mit den Serren seiner Umgebung defannt.

Frühftud im Balais Matignon.

grusstud im Falais Matiguon.

Ju Etten des Reichsminiters des Auswärtigen, von Albbentrop, und leiner Gattin gab Ministervälident Dasabler in der Ministervälidentichaet, dem Balais Natianson, ein Ariahtud in Keinen Areise. Daran nahmen u.a. transolisiderieits teil: Der stellvertrefende Ministervälident Edo an een de Auswärtigen Ausgänlicher und Transolisiderieits der Rommer. Abgeordneter Benatz, Genator Bereng er und drau, der Beritische des Auswärtigen Ausschliebe des Auswärtigen Auswärtigen der Geschlichte franzeit der Auswärtigen der Auswärt

Abendtafel im Quai d'Drfan.

Ribbentrop über die Gefahr des Bolschewismus

Gin Intermien bes Reichsangenminifters im "Baris Soir".

Baris, 6. Det, "Baris Goit" perdifentlidt am Dienstag in größer Aufmachung Gelfärungen des Reichbankenminiliers won Ardbentron, die er dem Berfiner Betriefter des Llattes won Ardbentron, die er dem Berfiner Betriefter des Llattes won Ardbentron, die er den Berfiner Betriefter des Llattes won Ardbentron, die er den Berfiner Betriefter des Llattes won Ardbentron island wir der Berfiner Betriefter des Llattes won der Betriefter des Elattes won Ardbentron island wir der Betriefter des Ardbentron island wir der Betriefter des Ardbentron island wir der Ardbentron von der der Andrewen der Ardbentron der Ardbentron der Ardbentron der Ardbentron der Ardbeite und der Ardbeite der Ardbeite und der Ardbeite der Ardbeite

um geruder gefreut hat."

Ani die Frage des Berichterstatters, ob herr non Ribbentrop den fransosischen Ministerprassenen seit langem kenne,
erpoderte der Reichsaussenminister, er das ihn 1883 sam ersten Male geieben, als Dalabter Ministerprasibent norr.
Schon domals abge er mit ihm die Woglichter einer deutschtransosischen Annaberung erwogen.

"Obgleich mir seither mehr als eine Gelegenbeit ver-iaumten und viele oder sene Arise durchmachen nubten. din ich nicht weniger elidlich, daß es gerade der Aegterung Daladier mit Bonner als Außenumnissen, der glaube ich dieselben Iden der die Außenumnister, der, glaube ich dieselben Iden der die Außen der die der der die die derstättung au unterseichnen. Ich dosse, der der Erklärung eine neue Ara für unsere beiden Länder einseitet."

Wendepuntt der Beziehungen Berlin und Paris

Die Bariler Mittwochpreffe gur beutich-frangofilchen Erflärung.

"Der Pariser Patt vereinfacht die Diplomatie."

Die englifche Breffe begriift bas Barifer Friedensabtommen.

as Bariler Triedensablommen.

Daily Mail" begrüßt das Abkommen und bezeichnet es als eine gute Tat. Kafte zwischen Kationen zien wie Bremsen an einem Wagen. Keine Bremse und fein Kaft bellen völltige Immunität vor einem Julams menprall dar; sie hätten aber ihre Wiftung, wenn die Dinge anstingen, gesährlich auszusehen. Abkommen wie die won München und Karis lorgten dasüt, das die englischen beutichen und tranzösischen Kögen nicht steuertos dar hindrausen. Das Abkommen habe außerbem leine pratischen, den Daladier müniche vorzweizelt außere Sicherheit, um das Land reorganissen, das die einen Kationen den Absichienen Auflächen Begeben mit seiner Unterschrift der Kleinen Kationen den Absichie das gegeben, mit denen Nationen den Absichie das gegeben, mit denen kleinen Kationen den Absichien Kachber umgeben wolke. Das alles sei nun worde, und dementsprechen dach der in Deutschalb empinndene Unwille. England und Frankreich aber können, der gewahenen Rachtregspolitit ein Ende gefunden bede. Die Berpflichungen Arantreichs in Okteuropa hätzen sitt england im einer eine Gestar darzestellt, nämlich die, des England in einer Etreit hätte hineingezogen werden können, mit dem es nichts zu fun hade. Der tranzösliche Batt vereinsach der Diplomatie Europas. Chamberlain und das englische Worter "Große Wauer", den "Großen Kanal" oder die "Ranern

Die schönste Stadt Chinas.

(Bon unferem Mitarbeiter im Fernen Diten, Sans Trobit.)

Das Paradies . . . im Simmel. Sangidau . . . auf Erben, (Chinefiices Sprichwort.)

Der Mantel des alles niedertrampelnden Kriegsgottes bat die "Ichon it e Stadt Chinas" sum Glück nur geftreift, ... hangichau, das die Chinelen das

Scradies auf Erben eunen und das nur 5 Eilenbahnitunden lüdweitlich von Schanghai liegt, ilt im Gegenlak zu 10 vielen anderen chine-ichen Schoten nicht zernort worden, aber erflärlicherweise und nicht mehr ienes. Saradies" geblieben, das es 3. B. au Karto Bolos Zeiten und auch noch in unseren Tagen ge-

Marto Volos Jetter und und new eine in deren eien ilt.

Der große venetianliche Reilende dat diese handicau machte 1289 beiucht und es als die "größte, ichönike und ertlichte Gtadt" beseichnet, die ihm iemals auf leinen Kanderlahrten begennet eie. Die Mauern von handicau dier domals – jagt Marto Bolo – eiten Umlang von 60 Meilen gedabt haben und er mill in dieler Meienflach jod meniger als 12 000 Britiken geleben, gezählt ober gedakt doben. Denn handicau bildet den "End- ober Angas-Kuntt" des

längiten Ranals ber Erbe.

länglien Kanals der Erbe, des her vor Eröffnung der des berühmten "Kaijer-Kanals", der vor Eröffnung der Erjendahren die Antischlie arobe Kord-Gud Kerfebrs-Werr Chinas derfickle. Mit ihm gingen ein, die Keise nicht wie Keise mit der Keise der Keise der Keise im Korden, auf die Keise mit der Keise keise von inngen Annibaten au den großen Staatsprüfungen nach Beking, und die Dickter haben den Rein und die Rächen der Keise der Keisen der Keisen kann der Keisen keise der Keisen d

allein aus der Gelsproduktion und dem Salsdandel soll Hanglichau alliädelich nicht weniger als 80 Millionen Mark Steuern an den "Groß-Kdan" baden absühren miljen "
telleicht hat Mark des bei einer Beaeikerung über die Größe, die Bedeutung und die Schönbett danglichaus eiwas bie Zügel hieben die Beleicht danglichaus eiwas iden 2000 Jahre vor unterer Zeitrechnung bekanden das ihren 2000 Jahre vor unterer Zeitrechnung bekanden das ihren Zeitrechnung bekanden das ihren zu den älteien, dönnten und vollreichken Siadten Edinas — vielleicht logar der Welt — gehört. Auch beitre moch braucht man mit dem Schonlaus fat eine Bietrelikunde, um nur eine einsige From der noch recht gut ethaltenen, riefigen Saldmauer "abulabten", die nach der Bertreibtung der Mongolen im Jahre 1959 von

nieberiallenden "Pierdeapfel".

10 Lauerien" diese Armsten der Armsen auf die Bomben der Flieger, faum waren sie befoniert. Segann der "Sturm auf den Floser, faum waren sie befoniert. Segann der "Sturm auf den Flosenden und in wenigen Stunden waren als Schalenden von der Flieger, faum waren sie des der Fliegers der Floser von der Fliegers der Floser von der Fliegers der Floser von der Fliegers der Flieger

"Große Mauer", ben "Großen Kanal" ober die "Rauern nen Bangichen" und anderer Riesenkabte erkaut baben und mit der die dinessichen Solbaten zum Erstaunen aller gradleute ihre Schükengraben und Befestigungen anzulegen verfieben.

verneben. Aber all das bat mit der Schönheit Sanglicaus nichts zu tun ... Will man das Melen dieser seltsamen Stadt mit drei Morten umreißen, jo fönnte man den be-tübmten Bestinger Sommerpalait als eine

Miniatur-Ropie Sangichaus"

"Winiatur-Kovie Sanalidaus"
bezeichnen oder Danglidau einen ins gigantilde überleiserten "Commervalalt" nennen. Denn die Stadt als islicke unteribeibet lich eigentlich saum von den übrigen chineliken "Durchlentits-Ctädten" mit dem Gewildt ihrer Wartte. One Gewinnel der Menschen und dem Gewildt ihrer Wartte. One Gewinnel der Menschen und dem Gewildt ihrer Wartte den Gewinnel der Alleie und bein Seinden. die alle sulammen von Altnie-Mauern umschollen lind — was Handlich eine Sonderstellung einzumt und den Beinder an den Wörther- doch Eckneles von eine Mittel der in den Korther- der Gewildte und bei Serne um dielen See, den dem diese Stadt lingt, das die die Berne um dielen See, der Leine Stadt lingt, das die die Reine der Korthere der Leine und Belätze die fich hier die teichen Chinelen errichtet laden. Denn der Chinele ist in nicht nur ein der eine den Kuchenlingen, londern auch ein ebenlogreker. "Genteser der Kalur" der Annach and eine Sonige vor einem Wallerfall, einer Numer kien der ho in die Vertradtung eines Berges vertenken und leine Gebanten

Baupidaelfteiter: Sift Caufor.

Stelleutente des Kennifdriffeiters: Keinerd Nach Aung.
Denantmerficht für der geleichen Cell: Seineid Nach Aung.
Denantmerficht für der geleichen Cell: Seineid Nach a. 21. für Nach und
Unterholtense De. Keineich Auf der ihreit; für Sachtenderfehre und Werfchafteitelt
Will Deungel für Umgedenne, Orverngedricker und des Societäls Geine
Ern ha ad; für den Nilberdeurfi: de les Keiterstätters
Ern ha ad; für den Nilberdeurfi: den keiter; schmidt den Diesabden.
Prifisie den Aufgegente Den Keiterstätter:
Erschelenberg ide Sofinaddenaftert. Wiedelden, Gengesstet.
E. Schellenberg ide Sofinaddenaftert. Wiedelden, Gengesstet.
Der, pala, inade, Gusten Schellenberg und Dezlegateiter Gelnrich Oaks.



Der "Maricall Borwärts des Welttrieges". Generalseldmarichall August von Madensen, geboren am Kifolaustag des Jahres 1849 auf dem Gutshaus in Leipnik in Sachlen, beging am 6. Derembet seinen 89. Geburtstag.

von Madensen 89 Jahre alt.

Gludwunschielegramm bes Führers. — Militarifche Chrung in Faltenwalbe.

ün Faltenwalde.

Stettin, 6. Dez. In Faltenwalde bei Stettin beging am Dienstag, 6. Dezember, der größe Seerführer des Weldfrieges und dienkälteiter Generalfeldmarichall des deutschen Geeres, August von Mackenien, in vollter geiftiger und förperlicher Frische seinen Mie einem A. Gedurtstag. Wie in den friiheren Sahren wurden ihm auch diesmal hohe milltärliche Ehren erwiesen. Aber auch aus allen Kreisen des deutschen Wolfes gingen dem Generalieldmarichall, dem der Füßerer und Oberfie Befehlshaber der Wehrmacht, ferner Generalfeldmarichall Göring, der Kräftbent des Geheimen Kadientsvates, Keichsmuniker Freiherr von Keurath, Keichsinnenminister Dr. Friedund ind einder führende Keisnlichten des Dritten Keichsinsenminister des Dritten Reichse herzliche Glüdwunschelegramme gesandt hatten, zahlreiche Beweise der Liebe und Verehrung zu.

Der Gubrer und Reichstangler hat bem Prafidenten der Republit Finnland jum Jahrestag der Gelbitundigfeitserklärung Finnlands feine Glüdmunliche übermittelt.

Korporationsminister Lantini in Berlin.

Feierlicher Empfang im "Raiferhof".

der Pentidem Arbeitsfront aus dem gansen Reim au einem membang und Khendellen in die Teiliale des Hotels. Der Kailerboff geladen.
Antiknifter Lautini. Direktor Anlelmi und Erstellung der Antierlagen der Antierlagen der Antierlagen der Geleium des Meinikers maren erlätengen der tialtenigke Botischafter Attolico. Botischtstra Gelander Graf Ragistration der Kräftlicher Bertillen Botischafter Attolico. Botischtstra Gelander Graf Ragistration der Kräftlichen ber Kräftlicher ber tialtenigken Bofischaftliewie der Kräftlichen ber Britischen bei Britischen Britischen Britischen Britischen ber Britischen Britischen Britischen ber Britischen Britischen Eine der Britischen Britischen Erenbach Gewertalmaior Moler und ber Leiter der Katenbart Britischen Weiter ber Reichsgruppen der Organisation ber gewerblichen Wirtschaft. Außerbum maren eine 100 führene Serfionischeiten ans der Zubuhrte, dem Handel, den Banken und dem Dandwerf anweiend.

Franzölisches Parlament einberufen

Die Minifter muffen im Dezember in Baris bleiben.

Der Schiffahrtsitreit in Le Saure.

Ogeandampfer fahrt mit Marinebejagung. Bario, 6. Des. Aus Le Havre wird gemeldet, daß in der Kacht zum Dienstag ans dem Ariegsmarinehafen von Cherbourg drei Torpedoboote mit 250 Mann

spezialissierter Besätzung nach Le Have ausge-laufen seien. Diese 230 Matrosen werden an Bord des iransöstichen Passagierdampsers "Paris" auf der Kommando-brücke und an den Malchinen eingeletzt werden. Die requirierte Besätzung des Dampsers werd die sonlitzen Dienste verlehen. Die "Paris" wird im idirigen nicht erst Mittwoch, sondern schoo am Dienstag aus Le Javre aus-sausen, um in Cherbourg die Amerika-Bassagiere an Bord an nedmen. Marineminister Campinchi hat angeordnet, daß in dem Arsenaler und den für die Marine ardei-tenden Verlen für frig wöchentlich vier Uberkunden geseistet werden müssen, sür die Arbeiter eine zehnprozentige Lohnerhöhung erhalten.

Stammrolle der Freiwilligen in England.

Der Mintrag Andersons por bem Unterhaus.

Der Antreg Anderions vor dem Unterhaus-aussprache über den Antrag Anderions auf Sincifiquing eines freiwilligen. Nationalvienstes wurde von dem meisten Rednern der Beschlus der Reglerung, feine Zwang nags-nahn ahm en anzuwenden, begrüßt. Nur die fleine Gruppe der Konservativen um Amery und Grigg ver-langte bartnäsig die Einführung einer Iwangsschammtolle. Sir John Anderion, der als Bertreter der Regierung die Debatte absiglos, seigle ich über de Art der Aussprache be-friedigt. Er wandte sich seiglich gegen Berodatstyungen der Deposition, indem er betonte, daß binter den Magnachene seine Hintergedansen ftünden. In Abereinstimmung mit der Opposition wurde die Aussprache dann vertaget.

Einzelheiten zum "Condor":Unfall.

Benginrohrbruch aus bisher noch nicht gelöften Urfachen.

Der jüdisch-marxistische Mob randaliert weiter.

Rene Attaden auf Italiener in Tunis. — Scharfer Broteft ber italienifden Jugend gegen bie empörende Seglampagne.

Reue Attaden auf Italiener in Tunis. — Scharfer Profekt in figen 3 wische nist lein Tunis haben fich wie die Nichen 3 wische nist lein Tunis haben fich wie die Morgenblätter aus Tunis welden, unter vorwiegend jüb bische Te Beteigt gu ng am Dienstag wiederholt. Im Ausse des Tages wurden ungesche 50 Italiener, derunter einer der Arzte des italienischen Krantechaules, mit einer Familie beläsigt, mithaubelt und verlecht. Eine Gruppe Demonstranten versuchte, die auf einem Neuden gehiste italienischen Triblores qu entigennen, was durch die italienischen Triblores qu entigennen, was durch die läufen nischen Arbeiter jedoch erfolgreich verfindert wurde. Die Statige ihat bis iegt nur vor den sicheren italienischen Schalen die his isch nur vor den sicheren italienische Schulen Soften ansgestellt, um Zwischensälle zu verhindern, denen sich Wieselm an ich Er die Freung auch weiterhin sern hält. Wie die Archieren bereichten wissen, wurde auch am dienstag wiederum eine Angahl Italiener nach den einzelmen Imischen Gegen den fommunistisch-jübischen Strahenmob nicht eingeschritten wurde.

Städten lebhafte Gegentundgebungen bet Studentenichaft gegen die findichmargiftiche Bege auf frangoficem Gebiet ausgefost.

franzölischem Gebiet ausgelöst.

In Mailand zog eine Studentengruppe, die sich auf dem Domplet versammelt hatte, mit zwei größen italienlichen Trifoloren unter dem Gesang der Givoriega zum Konjulat des Deutschen Keiches und den Geborder der Geweite zur dem Führer des besteutendeten deutschen Boltes und auf Mussolini aus. Bon dort aus degad sich der Zug zum zeichten Ausgelein der Kanten der Truis, Koriste und Rizg iedenden ist alleichen Bartelbaus, wo die Studenten ein Treuedelenntnis zu den in Tunis, Koriste und Rizg iedenden italienlichen Boltsgenolien ablegten, die Opfer des marzistischen Ködels geworden find. In Turin veronschleten die Studenten Umzüge durch die Jaursstraßen, dei denen sie durch Kuse und Ausschlichen der Ausgeschlichen der Versampelischen Ausgeschlichen der Versampelische Fradausselben ausgeseht waren, um Ausdruch der Ausgeschlichen Schlieben Ausgeschlichen Schlieben den Genus und Versam-den der Versampel und Versam-der der Versampel und Versam-der der Versampel und Versam-deutschlichen Langen der der Versampel und Versam-deutschlichen Langen der der Versampel und Versam-deutschlichen der Stenken und Genus und Versam-deutschlieben der Versampel und Versam-deutschlieben der Versampel und Versam-deutschlieben der Versampel und Versam-deutschlieben der Versampel und Versampelieben der Versampelieben und Versampelieben der Versampelieben und Versampelieben und Versampelieben der Versampelieben und V

Benjinrohtbung aus bisher noch nicht gefösten Urjachen.

Totio, 7. Dez. (Funtmeldung, Ostasiendienst des DNB.)
Aus den lechten Weldungen aus Manila läst sich ein geschlossens Sito über den Unsall des Focke-Wolle-Jungsauges Condor" D-UCDN, gewinnen. Nachdem Jugstapitän hent einer vor dem Iste einen Senzi nicht des geschlossens

MAND-MONGOLEI SCHUKUO CHINA OZEAN PHILIPPINEN

Die Unfallitelle bes "Conbor" OBelibilb-Gliefe, DL)

Die italienseindlichen Demonitrationen in Tunis und Koriffa haben in mehreren oberitalienischen und Gefühle in fleine Gedichte umsormen fann, die er dann mit Borliebe gleich an Ort und Selle in irgend einen Stein ober eine Aelswand einmeiseln läkt. Bielleicht it auch aus diesen Grunde diese schone Dangichau von den arossen und fleinen chinefichen Dichtern so oft belungen und mit dem

Reffeltreiben gegen die Mitglieder der Gifernen Garde.

Bufarelt, 7. Dez. Die Volizei in Czernowit umzingelte am Dienstag das Stadtviertel, in dem fich der zweite Schüler, der an dem Alteniat auf den Borfikenden des Czernowiker Rilitärzerichtes, Oderfleumant Er is se se. deteffigt war, verdorgen datte. Es gelang, ihn zu entdeden und feitzu-nehmen. Sein Name ist Eugen Ra di intriu. Außerdem wurde ein Kidheit aus Jasio namens Michael Stane seu wegen Mittäetschaft verdorter, mit ihm weitere kens Ver-ionen. Endlich wurde der Kroelior Lite an u. der Klassen-porstand der Klasse, die der erste Alteniater belucht hat, ver-haftet. Er wird beschuldigt, "ka um den sehlenden Schüler nicht getimmert zu haben. Die Vollzeich at weiter 12 Verlonen seitzenommen, die Brände an Czernowiker Judenbalutern und der spidlichen Mit der innenpolitischen Entwicklung in Kumänien be-

leditigt fic aussübrlich das volnische Blatt Wicczor Warzawillt in einer Meldung aus Sudreit. Der Kettreier des Valaties berüchet über eine Verlaufbarung der Eliennen Gerbe, die ihm wie anderen Ausslandsjournalitien in Auforität und gebeimmissolle Weife guericht werden fil. Darin wird u. a. bedaupiet, daß die Bularefter Keaterung einen neu en A nicht ag plane, der auf die Öffentlickfeit einen belonders abschaftenden Einbruck machen soll, um einem Wordender von der die Kentreit der die der

Wie die Moskauer Juden Rotspanien ausramschen.

St. Ican de Lug. 6. Dez. Mus Barcelona verlautet aus zuverlässiger Quelle, dog die roten Machthaber von Mosfau größere Unterftühungerhalten wer-den. Se soll noch diese Woche von Odessa ein Sowjettracht-schiff mit Artegswaterial nach Barcelona abgeden. Weiter gewährte der Arent den rotspanischen Jäuptlingen einen Aredit von 11 Millionen Kude, wosier Vaterlauft Antischen Lerktische der Erzeugung der fata-lautischen Lerktische durch diesen Kamich in verbreche-tischer Weise dass den, dos sie durch Analb und Rassenword mit namendoien Clend überziehen, inwer weiter in die Anechtischaft des im Arens maßgebenden Judentumm hineln.

Der ungeheuere Berichteiß an Menichen-material im Aofipanien löst die roten Gewalthaber nunmehr zu einem letzten Berluch greifen, in großem Umsange in der Indultrie und vor allem det den durch die Edrosslächt kart dezimierten Truppen Jr au en ei in zu fie felen. In Barce-lona wurde jeht össentlich die Anstellung von 300 welblichen Ling Angabl roter Weider letzte foeden aus Sowjetruhland zurich, wo sie im weiblichen Einsch in Indultrie und Heer geschulte wurden. Darausbin wurde auf janischem Soden umgehend ein "Korps Karabinieriftauen", also Flinten-weidert, gegründet.

Judifche Unverschämtheiten.

Bieber ein Raffenicanber entlaret.

Samburg, 6, Des. Genau fo wie die Rake bas Maufen nicht läßt, lo werden immer wieder Auden überführt, die, der verdrecherischen Beranlagung ihrer Rasse folgend, mit frecher Stirn Geleise der Regierung ihres Gestlandes übertreten. So wurde jeht der 47 Jahre alte Jude Dr. Erwin Jacobsen, der in Samburg in den Kolonnaden eine ärstliche Braxis unterdielt, wegen Kallenschande feltgenommen. Der Jude hat bereits gestand en, sich gegen die Alürnderger Gelese ver-gangen zu haben. Jacobien wurde dem Gericht zugeführt, das gegen ihn den Haftbeschl erließ.

Forderungen des tilbifden Schiebers Caftiglioni abgewiesen.

Jubifder Berbrecher wollte Die Frau eines italienifden Spanien-Greiwilligen erpreffen.

Bailand, 7. Des. (Kunsmeldung.) In Alesandria murde ber 42iädrige indliche Kausmann Giuleppe Treves, der schon vor längerer Zeit wegen Ustundenialldung zu zwei Zahren dast und 2000 Lite Geldbriate verurteilt worden mar, wegen eines Erpresiungsperium er einem noch Gericht gesellt. Er hatte der Edestraut vereines in Spanien tämpfendent, fahrte der Edestraut vereines in Spanien tämpfenden italienischen Freimilligen mit der leiner Kasse eigenen Andulitit erächt, er müße nachelbenden Kerlomen Ausstünfte über die Vedenstüdrung ihres Gatten geden. Eine mite Ausstunft würde er iedoch auf dam et eilen, wenn er 500 Lite erdolfe. Die Frau erstattete deshald Angeige. Der Zude mußte leine gemeine Erprestung mit 1½ Jahren Gestängnis und 4500 Lite Geldduse besablen.

Anteilnabme für Juben ift unfaidiftild!

Mailand, 6, Des, Auf Seranlastung der Disivssinarcommission der sachtlichen Bartet wurden zwei Mailander Kalchiten die Mitaliedskatten der Vartet mit der Begrundung entzogen, daß sie, Auswirtung eines underheiterlichtigen hürgerlichen Geistes in unangebrechter Beile ibre Anteilnahme sier einen Juden aum Ausdruck gebrach batten.

Co leidet Balaftina!

Furchtbare Untat stüdlicher "Sitspolizitien". — Jur Sühne ihrer Berbrechen gesteinigt.
Beirut, 6. Dez. Die Zeitung "Alsom" veröffentlicht Einzelheiten über das Treiben su ihr er "Sitspolizisten" in Bafastina, die für die Berwilderung der Sitten in diesem Lande zum größten Teil verantworltich sind.

seiten in diesem Lande zum größten Teil verantwortlich sind.

So haben 3. B. vier jüdische "Hilspoliziten" in dem aradischen Dorf Djada medrere a rad liche Frauen dem vergewaltigen Djada mehrere aradischen Seriat des eingangs erwähnten Alaties zusolge mit Teienen nun Stöden wehrten, wurde eine von ihnen von einem siddischen uchten, wurde eine von ihnen von einem siddischen Kartagen der Willimens seines verbreckerischen Borhabens in die inpild ställingens seines verteren die Arabischen Bartagen des von der ertet, wie ein Tier über den haufen geschoften. Die wassensielen aradischen Dorfse wohner rotteten sich infolge diese Serbrechens zulammen und kürzten ich auf die Undolfen. Den wie win kurden, während zwei da und die Undolfen. Trohedem gelang es nur zwei Undon zu entsommen, während zwei den den gener wurden.

Laut Mitteltung des drittischen Palästina-Kommissamurben am Wontag nach einer Razzia in einem arabischen Dorf zwei Araber erschoften. Verner wurden in zust Araber getötet.

Reichswufrischaftsminister Funkt emplina den auf geit die

Reichswirtschaftsminister Funt empfing den sur Zeit in Berlin weitenden ehemaligen fransöllichen Koloniale und dan dels minister Elbel zu einer längeren Aussprache über allgemeine wirtschafts und finansvollische Fragen, insbelondere in deutg auf die deutschaftliche Fragen, insbelondere in deutg auf die deutschaftlichen Wirtschaftlichestellungen.

Die "Plevittaja" lügt.

Der Brogeg gegen die Frau des ruffifchen Generals Stoblin.

Der Prozes gegen die Frau des russischen Generals Stoblin.
Paris, 7. Dez. (Aunkmeldung.) Der Schwurgerichtsprozes gegen die Frau des russischen Generals Schoblin, die Plewistaja, die der Beibilse an der Entführung des weistunslichen Generals von Miller beschuldigt wird, dand den Dienstag im Zeichen der Zeitzenvernehmung. Aus den Aussigen der mit der Unterluckung deuntrugten Boltzeibeamten geht hervor, das die Angelagte viellentlich der Angelagte viellentlich die Unwahrheit gesagt das, als sie gebauptete, ihr Wann abe sie am Tage der Entsübrung des Generals von Miller anei Stunden lang vor einem Modes Generals von Miller anei Stunden lang vor einem Modes gehn der von Aussichen die Aussichen der Vond zu liegen, daß die Auslagen der Frau Eldblin vorher wurde, daß die Auslagen der Frau Eldblin vorher wurde, um so ein Alibi zu schaffen.
Frau Eldblin deharrte auch weiterhin auf ihrer discheite General von Millers und ihres Mannes zu wieseleit General von Millers und ihres Mannes zu wieseleit

Der Brästent beich wor die Angeklagte vergeblich, doch wenigkens zu lagen, ob Geneul von Miller noch am Zeben lei ober nicht. Frau Stodin datte logar die Stirn, zu behaupten, daß sie kolz ethobenen Hauptes alle Franzsien und den Armanien und den Armanien und den klein wisse alle die Kranzsien und den franzsien und den franzsien und den freichschen Fauptes alle Kranzsien und der fichten der klein wisse auch den Kecktsanwälten beider Vollein wert den klein wille alles. Nach versiehet klein den klein wille alles den klein die klein der Kranzsien der klein der klein der klein der klein die kle

Weihnachts-Musftellung Wiesbadener Künftler.

Unter der Külle der ausgekellten Sibilder und Aanarelle dürfen die von R. Gilles ein beionderes Intersie
beanfprucden. Es bandelt fid um icht icht, icht imprelitonititid bingewortene Studien, meilt von jungen Frauen in
allen möglichen Stellungen, deren Keise in einer unmittelbaren Keise erfaukt innd, als ob die Setreifenden fid völfigen
undelaufich Ichtellungen, deren Keise in einer unmittelbaren Keise erfaukt innd, als ob die Setreifenden fid völfigen
inden den der Stellenen Der Vinselftitid gleicht einer verfich
ichen Dandickrift, die Farbe ist in delitat, daß sie nur von
einem gedorenen Maler erfdaut werden fonnte. So ist denn
auch das Ettlichen in leiner darmonie gelder, dunchelblauer
und in der in Wert, das nur zum fullfvierten Muge
ipricht. M. v. Rettbern dieter eine farbig lebbatre
Anfibelmistenen. W. Det unt ich einen traftig bingefekten
Allibelmistase. M. Det mit ich einen traftig bingefekten
Wilhelmistase. M. Det mit de inen traftig bingefekten
Wilhelmistase. Die Landickaaften von E. Sch nie der
bied bieten mancherlei icht Interclantes. Die Stilleben
von M. Ausbenfelbt und E. Bieger-Junkers
iorif isch belieder, furbenträckten Stumenstide.
Die Mausrelle inillen einem ganzen Saal aus, Profeliot
torif isch belieder, furbenträckten Stumenstide.
Die Mausrelle inillen einen ganzen Saal aus, Profeliot
For ph dat in varmens Stelds estauchte Anschen traftige
beutschen Unterstellen in leiner befannten in alles Deinmatlicheeinschligenen Art ausgehellt. D. Gadum ach er biebet
einschligenen Art ausgehellt. D. Gadum ach er biebet
einen invligen. Dabel in der Fatbe lebe sart geltimmtert
Blumenstraus. M. Von ven die und M. Seftig demelen ihre belondere Keldbiguns auf dem Gebet der Realeraben. Belonders kart ein vaar in ursgen Unien mehgeseichnete als gemalte Häume aus bem Indelnaun von R.
Geft einen Schale hauf der beiten von
Mochnieben von A. Werts und eine Kandieine Mannes, S. Geftster haute bes defens
non Bartofino. Reine, gedmaadselle Deitber ind weiden die Mannes, S. Geftster hat be Eineman ber (S6118)

* Runitperfieigerung. Die große Berfieigerung alter und neuer Grauhit, die die öftrag C. G. Boerner (Leipzig) in Leipzig eranifaltete, kand unset dem Zeiden außerorbentlich lebhatter Beteiligung, danvilichtich aus deutlichen Gammlersteilen. Das angedotene Material wurde fall vollig vertauft. Den höchten Breis brachte einer der beliedelten Kupferfiede von Albrech übert. Die Gedburt Ehribit", auch "Das deutliche Bethandren" genannt, mit 14 000 AM.

Hammermufitabend im Kurbaus.

Hammermusikabend im Lurhaus.

Zwei Werke, die man von reisenden Kammermuskrerstingungen kaum je dören kam, kanden auf dem Programm des Kammermusikabends am Dienskag im kleinen Kurdausskal. Das Streiddunintett op. 29 von Seethoven das kall. Das Streiddunintett op. 29 von Seethoven das indied bes Meisters, das uns nicht als diede Umarbeitung einer utdrünglich anders beletzen Bortage bekannt ist, dieligt sich in der Faktur dem kriben Quarteitsmoditionen an. Es ist ein krisches, wenig problembelalitetes Eind, in mancher Berbouden. Besonders das Kondolinale in verda nacht kannt der die der die kriben und den Gelichen vorsichen der die der die kriben der die d

Furtwängler in Baris ernent turmisch geseinert. Das sweite Kongert der Bartier Bhilbarmonifer unter Gurt-wänglers Leitung, das Mogart Debullo, Richard Straufs und Beethoon unschlet, ichio, wie das erke mit einem nicht endempollenden Beifall der Farier Muftgemeinde für die hochtechnde gemeintame Leitung des deutlichen Dirigenten und des fransöklichen Orchelters.

Wie Domei aus Manisa berichtet, hat Direktor Junge dem Deutichen Konkulat in Manisa mitgeteilt, das alle Mitglieder der "Condor"-Belakung bei dem Unfall unverlehrt geblieden lind. Die Manuschaft werde die kommende Racht im Deutschen Kondulat verbringen. Der Zustand der Maschine ersaube ihre Zerlegung und Verschiftung nach Deutschland. Das Flugseug werde bei Ebbe geborgen.

Reichsminister Dr. Goebbels beluchte am Dienstag-nachmittag die Kunstausstellung bes Dilfswertes für die deutliche bilden de Kunst in der NG. Bolts-wohlsabet, die vom 28. November dis 30. Dezember im Daus der Kunst am Köniasolak gezeint wird. Er war begleitet vom Reichsbeauftragten für finistierlich Gormesdung, Professor Dans Schweiber und Reichsamtsleiter Bulf.

Am 5. Desember lief die von der Wahltreisfommission dur die Bahlen aum Memellandischen Laudig aum 11. Desember seitgelette Brist der Listenschiudung ab. Die vier litaurischen Litten, und amar die Itaurische Bollspartei, die Variet der litaurischen Zondwirte, die Itaurische Boslspartei, die Variet der litaurischen Zondwirte, die Itaurische Koffictervartei und Sandwerfervereitungung lowie die Itaurische losialistische Arbeiterliste haben sich au einer gemeinsamen Liste verbunden.

Rurze Umichau.

Der Labourabgeordnete Fletcher fragte im Unterhaus den Premierminister, ob fürslich Berhandlungen mit der italientichen Regierung über die Terwallungen Seiserung dan als kattgefunden hätten und ob diese Frage während des Kombesuches des Fremierministers erörtert werden würde. Chamberlain erwiderte, daß eine berartigen Berchandlunge stattgefunden hätten, daß er aber, wie er bereits einmal im Farlament ertsätt habe, nicht bereit iet. Dinge im Karlament au erörtern, die während seines Rombeluches behandelt werden

Der australische Berteidigungsminister gab im Farlament eine weitere Erhöhung des Berteidi-aungshaushaftes bekannt. Der Gesametat für Ber teibigungszwede wurde auf S Millionen Finnd bemelsen, bes sind 19 Millionen mehr als zunächt vorzeieben war. Davon entfallen auf die Martine rund 20,5, auf die Armee 19,7, auf die Luitvoolie 18,4 und auf die Munitionsbekhassung 4,87 Millionen Psund.

In Gort Brantry in Nordirland wurde mieder ein folgenichweres Bombenatientat verübt. Die neuerichtete Salle eines Sportverbandse murde durch Tomben foit völlig vernichtet. Die ausse Seitenwand der Salle wurde von den Bomben berausgeristen. Im in weitere Homben, die in einem Bentilator untergebracht waren, explodierten nicht.

Die beigiiche Kammer iprach am Dienstagabend nach einer lehr erregten Debatte mit 111 gegen 49 Stimmen bei 21 Stimmenthaltungen der Regierung Spaaf das Ertsauen aus. Da die meisten Sosialbemotraten gegen Spaaf stimmten, it es iedoch durchaus möglich, daß das Kabinett trot des Vertrauensvotums der Kammer aurücktrift. Spaaf hatte vohre erflärt, das er sich der Entsicheidung leiner Parfei sügen und von der Regierung surücktreten werde, wenn die Sosialdemotraten die Aufnahmen Besiehungen mit der spanischen Kationalregierung weiterdin absehnen würden.

Viesbadener Nachrichten.

Bom Manne, der jum Rinde wurde ... Binchologie beim Beihnachtseintauf.

Sinchologie beim Weihnachtseinkauf.

Borfreude auf Weihnachten. Nicht nur für die Kinder, die mit plattgedrückten Nasen vor den Schaufenstern der Spielwarengeschäfte die ausgeschleinen Munder der Gepielwarengeschäfte die ausgeschleinen Munder bestaumen, auch für viele Käter ist jezt die größe Zeit gesommen. Range einen den kungen beigte und den Weihnachten eine Eisendau schaefte mund alle die vielen "derreichsteiten" um sich ausgebreitet sieht, selbst wieder zum kinde. Wenn dann der Bertäufer zur noch fragt, obe se eine weit, viere ober lechhachtige Lesomotive sein sollicht, dah sich die Weiche Schenn dann der Bertäufer zur noch fragt, ob es eine zweit, viere ober lechhachtige Lesomotive sein soll, oder ob man wünsch, dah sich die Weiche der Schieme automatische sich sich die Weiche der Schieme automatische wieder mächtig auszusschlagen beginnt und der beit einstelligier abgeitorben gehaltene Spieltrieb im Manne plätisch wieder mächtig auszusschlagen beginnt und der ber kertesiende Sater es saum adwarten sann, die ennig den der platig der einblich zu deus en abwarten sann, die gange gesaufte Eilendahnunlage auf dem Kushoden dertim wird geantwortet, daß des Spiel mit der Losomotive und den Magen natürlich nur aur Kontraolle geschiebt, od und alles richtig suntfronten und beine Fagel natürlich und siehen sich einem des spiel weisenst die kennt der für der verhanden sind. De Frausschliebt in solchen Sichen beschwert der verhanden ind. De Frausschliebt in solchen Sichen der und weren der der

Oft rettet aber auch ber Junge selbst bie Situation, idem er einsach sagt: "Ih. Sater, ich sebe, man hat dich bereits mit einer Eisenbahn beschentt, dann werde ich zu eighnachten hoffentlich auch meinen Jugball bekommen!"

Un einen Schmetterling.

The einen Schmetterling.

Biedes Vamenamae! So ledr ich and den Retort besundere, daß du es fertig brackfeit, im Reibnackismonat uns rößikädern Fribling und Sommer ansatünden, lo halte ich jein elgal, dieles Segimen für einas verfrüht. Auch dir ein elgal, dieles Segimen für einas verfrüht. Auch dir dien biefer unseitgemäde Ausflug nicht auf zu betommen, je falste Desmeberluft mach die diener Arthenolien, dein Leden uit allo, wie ichon io viele deiner Arthenolien, dein Leden uit Sosja aleekt, um einmal .im die Zeitung zu fommen, die Sosja aleekt, um einmal .im die Zeitung zu fommen, die Sosja aleekt, um einmal .im die Zeitung zu fommen rinnung au ruten. Bei namilich die Allenterinse und anderer Stamme — wie der der Motteller — immer ehr überhah nehmen. Wie beenen namitis darauf, die frie rodeln und eisfaulten, oder ein reiendes "Efichiet!" wern durten. Und de must du uns immer in die "Luere" musten. Ein der die eine sich eine der ist eine kontigen werden der die Ereiche Schieder!" wert würten. Und de must du uns immer in die "Luere" musten. Ein de must du uns immer in die "Luere" musten. Und de must du uns immer in die "Luere" musten. Und de must du uns immer in die "Luere" musten. Und de must du uns immer in die "Luere" musten. Und de must du uns immer in die "Luere" musten. Die "Cuere" musten. Die "Cuere

— Gebietsführer Brandt im Anubjunt. Im 8. Dezember |pricht Gebietsführer Brandt im Reichssenber Frantsurt a. M. über den Einfach der Hitlerjugend für das diesjährige Binterblifewert.

Rurszettel der Sausfrau. Gemuje: und Obstmartibericht vom 6. Dezember.

Erzuger (Berfeigerungs-) Preife. Gemüseanfuhr gut. Rachfrage gut. Gemüse: Weistohl (1% kg) 3, Rottohl 4, Wiring 2-3, Grüntohl 4-5, rote Nüben 4-5, Spinat 3,5 is, 6, Retbolat 15-20, Treibtomaten 50, 2, 35, Rarotten 6, Beterfilie 18-30, Treibtomjalat (Giüd) 1, 12-17, 2, 8-10, Endivienialat 4-10, Rettich 3-6, Rodicadi 3-5, Blumchohl 1, 21, 2, 15, Gellerie 3-18, Lauch 4-5, Rabieschen (Gebund) 5,4-6, Rarotten 3-5 Pf.

(Gebund) 5,4—6, Karotien 3—5 Pf.

S i o'im a r'k' prei je. Gemüleangebot gut. Deutliches Obit nicht angeboten. Auslandsware ichwach vertreten. Berfauf jehr ruhig. Gemüle: Weißtohl (1½ kg) 4,5—5, Rotiobl 6—7, Wirfing 4—5, Schwarzwurzeln 18—22, rote Rüben 7, gelde Rüben 4—5, karotien 6—7, Erdohltah 5—7, Keldalat 25—35, Beterfilie 40, Treibtomaten 40—55, Treibtohltahi (Stüd) 8—10, Areilandtohltahi 4—5, Rumentohl 25—40, Gellerie 10—25, Lauch 4—6, Treibfopffalat 8—20, Endivienlalat 5—12, Rettich 5—8, Kartoffelia (56 kg) 335, Kadieschen (Gebund) 7—8, Spinat 8—10 Pf. Obit: Bananen (½ kg) 30, Walnüffe 37 bis 30, Jitronen (Stüd) 4—6 Pf.

bis 39, Jitronen (Gtüd) 4—6 Pf.

Rteinmarttpreise. Gemüseangebot gut. Obsigngebot nicht vorliegend. Berkauf sehr ruhig. Gemüse: Weistohl (½ gk) ?—8, Actohl 9—10, Wirfing 6—8, Schwarzwurzeln 20—30, rote Rüben 10, weize Rüben 6—8, gese Rüben 7—8, Actohl 8—10, Erdtohlrabi ?—10, Spinat 12—14, Jelbsalat 35—45, Peterüse 50, Treibtomaten 30—70, Actohles 6, My 40, Treibtohltabi (Gtüd) 12—13, Fellandhohltabi 6—8, Plumentöbl 35—55, Gellerie 15—35, Lauch 6—10, Rettich 8—12, Treibtopssalat 12—28, Endiwiselat 8—18, Kadiessehen (Gebund) 9—10, Actohlen 10, Ph. D k. Walnüssen (Gebund) 9—10, Actohlen 10, D k. Walnüssen (Gebund) 9—10, Actohlen 10, Ph. D k. Walnüssen (Gebund) 9—10, Actohlen 10, D k. Walnüssen (Gtüd) 6—8, Bananen 10—12 Pf.

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei.

Den Ladendieben wird auf die Finger gesehen. In der

auf dem Adolf-Hiler-Plat parkenden Perionentraftwage zwei Borderreisen durchioden. In der Nach vom W. 30, 11. 38, amilien 0.45 und 1.10 Uhr, wurde an drei nicht einanderstehenden Terionentraftwagen die Lutt heraussel und dade die Bentile belähälgt. Die Geländigten us genötigt, einen Reisenwecklef vorzunehmen. Wer fang, die Taler Angaben machen? Mitteilungen, die auf Wertenlich der Angaben werden, erbittet die Kriminalse auf Inmaer &.

Stechtieflich gelucht. Eine wegen räuberlicher Erproflusa stechtieflich geluchte Berton, die fich dier verborgen dielt wurde festgenommen und dem Atchter vorzeführt. Die Bewolferung wird der ihn der die Bertonen, die fich durch die Atchter über die Stestonen, die fich durch die Atchter über die fich d

Biesbaben erhält einen neuen Gartendirettor. Die Stelle des Stadgartendirettors ift nach Ausschreibung wieder besetzt worden. Bon den zahlreichen Bewerdern wurde hert Mar Ka mp hausen ausgewählt, der seinen Dienit am 2. Januar 1939 hier antreten wird. Der neue Stadtgartendiretter ift am 14. Juni 1904 in Levertulen-Schebulch geboren. Er war zuleht in der gleichen Eigenschaft in hat sie a. d. S. tätig. In Messdaden unterlieden ihm die gelamten Garten, Part- und Artedhofsanlagen, sowie das Rleingartenwesen.

Aleingartenwesen.

Ander im Tonstimmürchen. Diesmal war es ein Farbenstim, den man zur Kindervorstellung im Thalia-Theater angelett hatte und desse nach en eine Kleiner die Aleinen der Kleinen der Kleinen der Kleinen der Kleinen der Kleinen der Kleinen der Fanken vom Rotfappchen, das als Tonstilm recht spannend verlief, und von den Kindern wie ichkaften Meinungsäußerungen begleitet wurde. Ansichtiehend liesen der Verlieden Schwarzelleichestime, ebenfalls lustige und unterhaltsame Ergählungen, die den Kindern voll Freude bereiteten. Außerdem verdollständigte die Wochenschau der Freude vor Kindern der Kochenschausschaft und der Verlieden der Kochenschausschausschaft. In der aberen Aleine

Die Platanen werden gestugt. In der oberen Rheinstraße bat man jest damit begonnen, die Alatenenbaume, die in diesem Jahr lehr niele Schötlinge entwiedel haben, zu stugen, da sonst die hoben weit ausladenden Kronen im



Froher Feierabend.

Refibeng-Theater.
Donnerstag, & Des.: "Allo gut! Laffen wir uns icheiben".
Luttipiel in 3 Atten von Garbou u. Kajac, Beginn 20.00 übr.

Neue Adg. Sportfurje.

Reiten. Rächte Vorbeiprechung und Einteilung der Abungsstunden Treitag 9. Des. abends 20,45 Uhr. Tatteriall Reik, Saal-gasse 38. 2. Die Gebühr von AM. 9.— für Anfänger und NM. 12.— bei Fortgeschrittenen für je 6 Stunden ist an diesem Abend zu besalten.

Stitzden.

Det nächte Kurius mit 6 Doppelitunden beginnt am Montas.

Det nächte Kurius mit 6 Doppelitunden beginnt am Montas.

L. Des, abends 20,00 Uhr. in der Turnballe hilfsicule Luilenitraße. Die Gebühr pon RM, 3,80 ift an diesem Abends au gablen, Stier werden gestellt, Stittefel, siöde und Sportstleidung if mitgadrungen.

Ausstellung: "Berte der Freizeit". Beluchen Sie die Ausstellung "Werte der Freiseit" im Kollaulichen Landesmuleum. Geöffnet töglich von 10.00 dis 13.00 und vom 14.30 dis 15.30 dbr.



Thubau Vin Lufaglightnit

Schlafröcke 19.- 22.- 29.-33.-Lederjacken 33.— 39.— 48.—52.— 19.50 24.— 29.— 35.— | Handschuhe 1.60 2.75 4.25 6.75 Stutzer

Hausjoppen 9.75 12.50 15.— 17.50 | Strickwesten 7.50 9.50 12.50 15.— Pullover 2.95 3.75 5.25 6.95 Lodenjoppen 7.75 9.50 12.—14.50 Hemden 3.25 4.75 5.95 7.25 Hüte 4.25 5.50 6.75 8.90 /

> Alle bei uns gekauften Sachen werden in geschmackvollen Geschenkkartons festlich aufgemacht!



Beachten Sie bitte unsere 12 Weihnachtsfenster!

er amidiation into mer into me

Z

Sommer bie Wohnungen an ber Alleefeite gu febr per-

Sommer die Wohnungen an der Alleeseite zu sehr verdunkein.

— Lechnische Rothilse erhält Seitenwaffe. Rachdem vor furzem die Tührer der Technischen Notbilse die Erlaubnis zum Tragen einer Schusworfe erbalten dahen, hat jest der Reichsmittler des Innern den Angehörigen der Technischen Notbilse das Recht verlichen, zur Dienkfleidung eine Seitenwaffe in Beitandteil der Dienkfleidung. Die Allster der Technischen Weitellen zur die Erlaubnis die übrigen der Technischen Weitellen zur die Erlaubnist die übriger der Technischen Fechtenwaffe au tragen. Diese Seitenwaffe in Seitandteil der Dienkfleidung. Die Allster der Technischen Reichise, vom Kamerabikotistüber aufwarts, tragen einen Jührerdolft, die übrigen Dienkfleide weite Kothelser einen logenammen dauer, ähnlich wie er zur Dienkfleidung des Reichssarbeitsbeinkes getragen wird.

— Ser dere Großen Etraflammer des Landgereichs berdann am Montag. S. Desember, eine unfenneriebe Berdann am Montag. S. Desember, eine unfenneriebe Berdann an Montag. S. Desember, eine unfenneriebe Berdann an Montag. S. Desember, eine unfennerieben und Bedürften gesehn gleichlichen Ges danbeit hie um Unternehmer und Bedürften geschangeitellte, denen die Anflage Bestechung bei der Bergebung offentlicher Allträge vortreit. Es ist mit einer Berbauhn genember den mehreren Wochen au rechnen.

— Rechtswehrer auch weiterhin Saue und Bermögensvermaliten, Auch weiter der Berteil wird, der der der der Leitzelten der Verlischeilungen eine Tätigteit, die mancherotis von Rechtswehrer masgelbt mit, nicht mehr in üblichen Höchswehrer masgelbt mit, nicht mehr in üblichen Höchswehrer ausgelbt mit, nicht mehr in üblichen Höchswehrer Allennen, die Ertift der Verlischeilungen eine Tätigteit, die kannen der der Geschen weber tatjächlich noch rechtliche Hinderts und Freischen weber tatjächliche noch rechtliche Hinderungsgründe, da bekanntlich die Haussermaltungen dene für den der Bertagenstehung des Kechtswehrers war.

— Bestwahre den der der der Gesche der Verlischen der der Ertift der Verlischen der der Gesche

- Boltnachnahmebienit in ben Subetenbeutichen Gebieten. Im 5. Dezember wird ber Boltnachnahmedienit auf Brief-und Bateriendungen in ben judetendeutichen Gebieten und im Bertehe mit dem überigen Reichsgebiet nach den inner-deutschen Borichtiften aufgenommen.

zu einer Gesängnisstrase von drei Wochen.

— Borsicht vor Taschenbieben. Da jest vor Weihnachten in den Kaustäulern, an Etrogenbahnbaltestellellen und an andern Pläsen ibarter Andrang herricht, treten auch die Taschendiede besonders in Erscheinung. Das Publitum wird deshalb gewarnt und gedeten, auf seine Geldbörsen und Wertlachen bestel zu achten. Am meisten werden einkaufende Bestelle zu achten. Am meisten werden einkaufende Frauen bestohlen; sie sollten deshalb feine Geldbörsen und überageren Anntellaschen steden.

— Brand im Obenrohr. In einem Hause am Bismarchting entstand ein Osenrohr dan von dem man zuerst annahm, daß es sich um einen Kumindrand handese. Die Freuerwehr flätte jedoch den Tascheind und destelltzte die Gelahr.

— Bertehrsunsälle. Auf der Kreuzung Kaiser-Friedriche

Gefahr.

— Berkehrsunfälle. Auf der Kreusung Kailer-Friedrichs Ring/Schierkeiner Straße stießen ein Berlonentraftwagen und ein Motorredbahrer zulammen. Bebe Fahrzeuge wurschen dein Motorredbahrer sulammen. Bebe Gehreuge wurschen und berfeht. Ede Ornelendung wieden einem Berlonentraftwagen und einem Motorredb. Beibe Fahrzeuge wurschen erhebild belchädigt.

Motorredb. Beibe Fahrzeuge wurden erhebild belchädigt.

do der Keroftraße, in Johe bes Haules Rt. le stießen zwei Berlonentraftwagen sulammen. Es enthand leichter Sachladden. Berlonen wildmuchen nicht verletzt.

ldaden. Verlonen wurden nicht verleht.

- Wiesbadener Richhofmartiberligt vom 6. Dezember.
Auftried: 258 Kalber, 463 Schweine, 25 Schafe. Direft dem Schlächflof zugeführt: 7 Kühe. Wartfreerlauf: Kälber, Schweine zugeteilt. 7 Kübe. Wartfreerlauf: Kälber, Schweine zugeteilt. 7 Küb 200 kongtamm Ledenbogmicht im KMR: Kälber 75, a) 60–65, b) 59, c) 46–50, d) 34–40. Hannel die 48–50, c) 40–43, d) 38. Schafe d) 40, c) 30 bis 32, d) 22–25, Schweine a) 59, l. d) 58, 2. d) 57, c) 33, d) 50, d) 1, 58, i) 57.

Hus dem Dereinsleben.

Der Aleintierzuchten.

Der Aleintierzuchterein Wiesbaben beteiligte sich an der 4. Landesjacharuppenicau sir Kaninchen der in Frantiurta. M., die am 3. und 4. Dezember lattiend, mit 45 Lieren. Trok häftler Konlurrens und ausgelücheren Liermaterial, gelang es den ausstellenden Mitaliehern des Vereins, dieme Erfolge zu erringen. 41 Liere wurden mit den Brüdifaten "Gut" und "Sehr gut" aussezichnet. In der Andelstein des Witsalteder M. Sehr die Konlumann auch und zu und sehrend lehr aut. Mit ihren Mienern auch der gut und einmal lehr gut. A. Emmermann ebenfalls siedenmal auf und einmal lehr gut. Die Miener blau non "R. sindel erbielten einmal sehr gut. A. Emmermann ebenfalls siedenmal auf und einmal lehr gut. Die Miener blau non "R. sindel erbielten einmal sehr gut. Die Miener blau non "R. sindel erbielten einmal sehr gut. Die Miener blau non "R. sindel erbielten einmal sehr gut. Die Miener blau non "R. sindel erbielten die Miener blau ausgeproden.

Musik- und Vortragsabende.

Wiesbaden-Biebrich.

Colbene Sochzeit. Die Eheleute Georg Klarman und Frau Elife, geb. Maurer, Geugasse 2, begehen heute in voller Frische ihre goldene Sochzeit.
Alberne Sochzeit. Ihre silberne Sochzeit begehen heute bie Scheleute Beiter Wallen nie ein und Frau Maria, geb. Uhrig, Narienstraße 2.

Wiesbaden-Dotheim.

Lebensmittel. Spendenguticheine. Statt ber alle burchgeführten Pfundjammlung an Lebensmitteln monatlich durchgeführten Piundjammlung an Lebensmitteln witd jekt eine Senmlung von Lebensmittel-Spendenscheinen durchgeführt. Diese Berjahren hat sich als sehr practisch erweisen. Das Winterhilfswert bittet beshalb die Haus-frauen, kart ber Lebensmittelpastete iose Spendenscheine, die bei den Lebensmittelgeschäften zu erwetben sind, bereit-zuhalten und den NSB-Blockwaltern bei der Zammlung auszuhändigen. Auf den rechtzeitigen Erwerb dieser Zemens-mittel-Spendenscheine macht das Winterhilfswert besonders auswerfen.

ausmerkiam. Erlotgeeiche Aleintierzüchter. Sei der großen Landessichau sir Kaninchen, die am vergangenen Wochenende in Frankfurt a. M. katifand, waren aus dem Stadtfeil Wiesbaden-Dobbeim und der Annhöldung Freudenderg eine Anzahl Jüchter vertreten, die ihre Tiere dort ausstellten. Das Ausstellungsmatertal an guten Juchtrassen flitzle sich auf die hetroortagenditen Tiere, die den beiden Aussifellungen am Orte ichon velonders gut abschnitzen. Allein vom Aleintierzuchtverein 1906 waren neun Aussteller vertreten und auch die Jüchter der Kandischlung flanden nicht

gurud, die Ausstellung gut zu beschiden. Mit einigen Ehrenpreisen ausgestattet, tonnen die einheimischen Juchter auf ihre dieber erzielten Juchtleistungen stolz sein. Im Sindia auf die größe Konturrenz verdienen die Ersolge besondere Anertennung.

Gilberne Sochzeit. Am Dienstag, 6. Dez., begingen die Ebeleute Schloffer Franz Rudlaff und Luife, geb. Uhr, Rheinstraße 45, das Fest ber filbernen Hochzeit.

Wiesbaden-Erbenheim.

Sohes Alter. Ihren 99. Geburtsiag kann am heutigen Tage Frau Agnes Klokermann jeiern. Die Aubikarin mohnte zuteht in Wambach bei Schlangenbad und verbringt nun ihren Lebensabend im hieligen diakonissenkenkein. Reisterprüfung. Bor der zulkändigen Kommission bestand der Krassfrädrzeughandwerter August Dern jeine Weisber-prüfung in beiden Fächern mit gutem Erfog. Jüdierersolge. Auf der Landessfachgruppenschau in Frankfurt a. W. erhielten die Kaninchenzicher Seinhold Krug einen Ehren- und einen ersten Preis, Wilhelm Dadig einen ersten Preis auf Blaue Wiener. Bei der Ausstellung für Felle, erhielt Frau Berts dadig für eine angesertigte Belgiade den Landesbauernschafts-Ehrenpreis.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Die Sammlung am "Tag der nationalen Solidarität" hatte in Sonnenberg ein erfrenliches Ergebnis. Es murden 367 MM., 132 % mehr als im Borladz, aufgebracht. Beson-ders eitzte hatten die Infallen des Altersbeims auf dem Geisberg gespendet.

Minbbordanne Tworkan : ABC.

Da haft es verfaumt, dich zum Reichsberufsweitsampf anzumelben. Sole es nach! Die Anmelbefrift ift bis zum 10. Dezember 1938 verlängert.

10. Deşember 1938 verlängert.

lich also so schrieben katt, die Kompositionen aus der multsalische Felerstunde katt, die Kompositionen aus der gett um 1700—1750 drachte, is das Kaum und Wussel die elebe Zeit vermitselten. Ein "Kastorale" von 3ch. Sech. Bach elebe Zeit vermitselten. Ein "Kastorale" von 3ch. Sech. Bach leitete die Feierstunde ein. Ein alter Absentsgesang für zwei Sopranstimmen und Orgel von 3ch. Herm. Schein 1538—1630) war sir die Wiesebadener Multifreunde eine Erstaufführung, eine seltene multsalisse Frühlschopung reich an tarter Meldelt, von Liesel Seus und Irma Glafer auf das Keite zum Kortrag gebracht. Keben den anderen Arten und Liedern von Bach und Harbel gab die schöne Solsentalte sie Sopran, zwei Geigen und Orgel "Also hat Gott die Weit geliedet", von Dietrich Suzehnden aus dem Ende des 17. Sahzbunderts der Jeststämmung besonders seierlichen Ausbund. Die Geigen von Cäclise Ding set und Stude Suzehnderts der Degelbegleitung Sanns Brendels, des institution und rührigen Organisen der Miesbacher Kerglisch, vermodien die gange Schönbeit dieser präckligen alten Komposition zu vermitteln. Das meisterhafte Geigenspiele Cäcili Dinglers sam sedech am besten in der Johen melden in der Johen netzen im Dernett zu Geltung, eine liebliche und doch strasse meldebilde Komposition des Hangvollen Italieners.

70 Jahre Proving Seffen-Raffau.

Die Sonntagsfreude der Hausfrau Metropole Mittagessen im Metropole

Eine Weihnachtsbotschaft

schwarz auf weiß .

In vielen Fällen vielleicht willkommener als der beste Brief sind die Anzeigen der Geschäftswell für den Weihnachtsverkouf. Unsere Housfrauen sind unermüdliche Weihnachtsbern und sie studieren töglich den Anzeigenteil, damit sie für ihre Lieben nicht nur des Richtige sondern auch etwas Gutes und Preiswertes bekommen. Jetzt muß der Geschäftsmann seine Angebote im "Wiesbadener Togblatt" bringen, es frägt sie an einen sehr großen Leserkreis heran und bringt ihm Weihnachtskunden. Wenn wir Sie beroten dürfen, dann rufen Sie bitte Nummer 59631 an

der Dinge entgegenzustemmen glaubten und durch Gründung einer neuen hestlichen Kartei die in die Jahre nach dem Weltfrieg sinein die Wiedererrichtung eines kurhellichen Kataetes erkrebten, so war doch ihre Anzahl io gering, das man von ihnen kaum Notiz nahm. Der überwiegende Teile der hellennensstauten Senolferung hat dem Berichreiben der Fürften Erine Benolferung hat dem Berichreiben der Fürften feine Träne nachgeweint und die Vereinigung der betben Regierungsbezitte zu einer preußlichen Froning freundlich aufgenommen. Heute gehört diese Proving zu den wertvollsten Gauen des Deutschen Reiches.

Wetterbericht des Reichsvetterdienstes, Ausgabeort Frankfurt a.M.

Witterungsaussichten bis Donnerstagabend: Unbeständig und zeitweise auch Regen, bei lebhaften füblichen Winden für die Jahrenzeit zu warm, mitb.

Meteorologijche Beobachtungen in Biesbaben.

(Attimufention perm Conner Gorlnbaudaushitter)				
Datam	6. Dezember 1938		7. Dez.	
Deregelt	7 libr	14 fibr	25 Uhr	7 libe
Luis- beurk auf E und Kormalichwere red. Buftiemperotur (Callus) Relative Jeuchtigter (Projettie) Budvickfung und starte Kieberischagsdoc (Milimeter)	751.8 4.8 90 93.1 4.4 behefit Dunit	733.5 7.5 75 ⊞⊕⊞ 1	754.8 5.3 85 699 1 bedefit Dunft	752.5 4.4 92 D 1 0.1 bebestt Dunjt

6 Dez. 1988: Höchste Temperatur: 8.2. Tagesmittel der Temperatur: 5.7. 7. Tez. 1988: Riedright: Rachttemperatur: 2.7.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

3biteiner Brici.

— Idiein, 7. Des. Das weitaus günütäte Sammelersebnis summiten des Wolff, erbachte die Sammlung
am "Tag der nationalen Solidartiät" in Ihein. Die kattisie Summe von 510.88 RM, übertraf die Summe von
ibres gam erbeblich. Bei einem Großlarm am Sonntagvon erbeblich. Bei einem Großlarm am Sonntagvon ibres gam erbeblich. Bei einem Großlarm am Sonntagvon ihre Kouerföldvolligt, dei einer Großlung erneut
ibre Schlagtraft und Schnelligfeit unter Beweis sellen.
Saum eine Bietrellitunde nach dem Alarm und der Einen
saum eine Bietrellitunde nach dem Alarm und der Einen
saum eine Bietrellitunde nach dem Alarm und der Sinfreilung des Brandberbes erfolgreich durchgeitight. Rach abselchlosiener Abung prachen Kreisfeuermehrführer Beder
umd Bürgermeister Klichberg dem Teilnehmern Danf und Anerfennung für ihre Tättgfeit aus. Anfahließend nahm der
Kreisfeuermehrführer die Kreiehiung einiger Wehrmanner
vor und hrach die Ernennung des Oberfeuerwehrmannes
karl Schuler-Ohlein zum Völdmeister aus. Der öberen
Zechnichen Sie als is ehr an it alt für doch und Tielban
wurde fürzich durch Erlaß des vreuktichen Ministers für
Klieinidari, Erziehung und Kaltsbildung dei Beeldmung
Schartschaft, Erziehung und Kaltsbildung des Beeldmung
ildem Arbeitsgehete, insebendere durch Umkellung des Zehrplans, haben den guten Kuf der Kunkel weiter erhöhn
mich ein der Scheiners der Studeren Sieden Kohnen der
Erloße der St. et der Gelle gerifft. Much die beachtlichen
Erloße der St. bei den Reichsenussentiftungen der lehe erhoben weiter fordern iollen. Durch der Kuhnen der
Erloßen weiter fordern iollen. Durch der Kinder der
Kundernung Keichnart. ARSK. Ernwentiurer Erhen, inde Kunderschließen der Belege Robertikken und Konnen der Eine Schoene-Kalchin einersehen.

= Ballau, 6. Dez. Bei der Balbiagd murden ein Juchs. ein Jafan und 32 Salen erlegt.

Aus dem Rheingau.

Rufer-Trabition in einer Samilie.

Rübesheimer Gerichtslaal,

Müdesheimer Gerichtslaal,

m. Aübesheim, 6. Des. Das Amtsgericht Rüdesheim perurteilie am Dienstag einen jungen Autofahrer aus Singen
megen Abertreiung der Straßenwerfehrsordnung su einer
Geldkrafe von 69 AM. und zu den Kolfen des Berichtenst
Bet einer Berfehrstontrolle im Gestember, als er mit seinen
Aufo von Ahmannshaulen berduffan uhd ich von der Fähre
mist von Ahmannshaulen berduffan uhd ich von der Fähre
mist von Ahmannshaulen berduffan uhd ich von der Fähre
mist von Ahmannshaulen berduffan uhd ich von heite er
nies gehihrenpilichtige Kerwarnung von einer Keichsmart
efommen, weil er den Kinler nicht trechteitig bethente, Er
vogablie die Mats utcht, fing mit den Beamten Streit auf,
nobte mie ein Milder und erzing hig in Schimpfereien. Einen
Errafsefehl über 30 AM. besahlte er chentalls nicht, lo das
seit ein richterliches Irteil notwendig wurde. Dabei wurde
die Strafe auf 50 AM. erhölt, weil sich der Angellagte
miederum leht frech benahm. — Am Geptember unternahm
im junger Mann aus Bresberg eine Motortablabt über
martinstöhl nach Echangeinde, wo er leine Staut befünden
mollte, Korber tramf er Nein in Halgarten und Sier in
Schlängenbad betart spürfte, das er mit seinem Fadesung
martes. Man ried die Vollget, das er mit seinem Fadesung
martes Wan ried die Vollget, das er mit seinem Fadesung
martes Wan ried die Vollget, das er mit seinem Fadesung
martes Wan ried die Vollget, die im mechrachte er sehelt lie. Borber trant er Askin in Damann eine Mafanft in tinistön, io daß er den Alfohol bei leiner Anfanft in langenbad berart hvürte, daß er mit leinem Kahrseug ale. Wan rief die Volligie, die ihn wegdradte, Er erhielt n. einem Stafbeiehl über 4 Moden Haft, weil er in benefenem Juhand Motorad gelähren ilk. Bar Gerich verter er glaubbaft au machen, er lei deswegen gestürst, weil

Theater • Kurhaus • Film

Theater • Kurhaus • Film

Deniides Theater. Mittwo d. 7. Des. 19:30—21:15 Uhr:
Der Richtet von Salamen" Gt.R. (. 13. — Donnets
14. 8. Des. 19:00—22:30 Uhr: Die Macht des Schiel
16. St.R. D. 13.

Meldenscheier. Mittwo d. 7. Des. 29:00—22:30 Uhr:
Ritho's Melitamieren; — Donnetstag, 8. Des.
20:00—22:30 Uhr: Milo gut! Laffen wir uns icheben
Ruchaus. Donnetstag, 8. Des. 16:00 Uhr. Heimer Rurb
hauslal: Kongert, Leitung: Kammermifter Mugul
hausl: Kongert, Leitung: Rammermifter Mugul
hausl: Kongert, Leitung: Robert
hausl: The Kongert, Leitung: Robert
hauslich Ababababa (23 Rammann): 7 Schopatria uns
her Operette Monita" (24 Doital). 8. Baubliteniteiche,
Dauer: und Rurlarten gültig.

Branzurfahamabe. Donnetstag, Robert
hauslich Mithalellowns und 9 Barteich-Aftiraftionen,
Halbale: "Tracht von Ballimore".

His-Baleit: Begen Renovierung gefchoffen.

Bathalla: Die Dichungel-Bringefin"

Auf der Bühne: "Die Fran an der Dece"
Attunpalaft: "Ramtichuf"

Lapital: Der Schimmel-Hispan and Margaretha".

Bann: "Das Chejamatorium"

Dimpir: "Der Joringehe Sunft".

Hiran: "Und du mein Schop führt mit".

ibm etwas ins Rad getommen iei. Das Amtsgericht Rübes-beim, wo er fich am Dienstag zu verantworten batte, ichentte auf Grund der Zeugenauslagen dielen Angaben feinen Glauben, liek ober milberude Umikände gelten, weit loide angebracht waren und ermößigte die Strafe auf zwei Wochen daft. Bon, einer Umwandlung der Strafe in eine Geldkrafe wurde abgeleben.

Kraus-Kiedrich. Malter Selmrich-Eltville, D. B. Schild-Geilenheim und die Linger Künftlerin Elsbeid Genfier, Die Bezanitaltung teht unter ber Leitung des Abeingauer Kunfibereins und dient der Merbung für unfere Rheingauer Kunfickalfenden. – Jum Justizobertnipektor wurde der leit vietzta Jahren im Justizoberni liehende und leit dreifin Jahren in Küdesbeim tätige leitberige Justizinipektor Jolef Vetxi ernannt.

Aus Hessen.

Sabrifbrand in Schotten.

Schritteran in Schoffen.

Schoften, 6, Des. In der hiefigen Rollmaren- und Tussiahrif von Schilf & Mirth brach am Dienstagfrilb um 4 Uhr Feuer aus, burch das die Bürornune, das Jaselkaus und der Aldichienraum ischer betröffen wurden. Die Biroeinrisdungen und die Stoffworräte wurden den Flammen vernichtet, während der Machinens iswer beickabigt wurden. Die Gedäude find gleichig nabezu vollfändlich Klammen zum Dierz gefallen. Der Schaden ist arok, die Brandursache ist noch unbefannt.

— Dienbach, 5. Des. In einer Kabrit für Leberwaren ereignete fic in dem Gummierumasraum eine beitige Explien. Berichiedente Arbeitsstäume wurden von der Much de Kuthordes Kuthordes wurden zu der Abrit des Kuthordes des Kuthordes des Generales des General

Main und Neckar.

Eröffnung einer Umgehungoftrage bei Sanau.

Groffnung einer Umgehungsstraße bei Hanau.

Sanau, S. Dez. Am Gamstag wurde nördlich von Hanau eine Umgehungsstraße dem össentlichen Berecht übersgeden. Damit ersährt der Kennerleht insofern eine wesenische Erleichterung, als er in Richtung. Frankfurt, Hulde, össehen umgekehrt nicht mehr durch der Annentacht von Janau geleitet mith. Die neue Automagehungsstraße ist ausschließich sur motorisierte Kadzauge augelassen und ihre Sennyung für Außgänger, Kadlabrer und Pferdefuhrwerte verboten.

Kasseler Nachrichten.

Cinbruch in ein Kalleler Juwellergeschäft.

— Kallel, f. Des. In der Nacht zum 5. Dezember wurde ein Juwellergeschäft am Friedrichsplat erbrochen. Den Tätern sielen eine größere Angall Gerren-Taidenubren und Damen-Atmonadubren, lowie 40 goldenu berrene und Damenringe in die Hände. Die Volisel warnt vor dem Antauf dieser gestoblenen Sachen.

Die Wirtschaftspolitik des Gänsebratens.

Gelebt, gemäftet und - verzehrt.

Daujes.
Boher stammen die hessischen Mastgänse? Die meisten werden eingesicht aus Toden, Litauen, Italien. Ein Teil sommt aus Schlesse und Tagern.

Auch der Federnverwert ung wird in Flörsheim und Größ-Jimmenr desondere Bachtung geschenkt. Rachdem zahlteide, Frauen mit dem Aupien der Gäase deschöden, wo sie als Schladischen au Zentnerballen frachtertig gemacht werden. Mehrere Federnsbriten, feils in Natigund Fransfurt a. M. und Darmstadt, teils auch in Flörsheim und Groß-Jimmenn nehmen sie auf und verarbeiten sie, Isparrenspielen-Jahrtlen sind käufer der Ghänfielden getrennt werden. Ausgerdem dienen die Kiele auch aur Serstellung von Angelfotts.

In manchen Mästereien gibt es auch Acford-gewichte, die erzielt werden, So fonnte vor zwei Ishren eine IL Pfund schwere Gans aus Plörsheim auf der "Grünen Woche in Berlin" ausgestellt werden. Bevor es sedoch zum Schlacken ging, dat diese Gans noch schnell zwei Pfund abgenommen.

agenommen.
In allen Mästereien berzicht emsinges Schassen j Lausende von Gänsen wollen betreut sein. Qualitätsm soll auf den Markt. Das ist der Stolz der Gänsemäber, hellische Meltgans — vierzig Kind Furter verbraucht; etwa dei der Mast — als erste Qualität auf den Markt bringen. Sine lorgisitige Arbeit wird auch dier mit Erz gefront, wenn nicht besondere Sowantungen im Wicksiga markt auch den Gänsemarkt entschebend beeinstullen. Die



leicht gemacht

Bargeld

Engelmann

Michelsberg 13 1, Etage Ank.-Gan. 11/602 09

Damen: Garberobe iertigt eritft, an E. F. Haas, Kailer - Friedr. Ring 10.

eiljohlung U H R E N Ew. Stomer WIESBADEN

Cotaloien

neuseit. Dauerbrennez i. ieden Srand. Weiser Serd u. dopp. Spülbeden zu verfaufen. Kaus. Bismardrina 28 Tel. 25798 Reparaturen Eriakteile. Ins u. Berfauf.



Durchgehend geöffnet

Unter den praktischen jeschen ken

an erster Stell

Dieseentzückende Bluse aus kunst-seid. Taft mit groß, gezog. Jabot ist eine Sonderleistung. In schönen Farben, RM 490

in schonen Ferben, RM 477
Rock, guter Woll-Bouclé mit Seidenfolte und Knopfgarnitur in 575
Elegante Bluse für den Abend, kunstseidener Taff-Sotin-Gaufré in beliebt.
Westenform, gesteppte 175
Taschen, Abendfarben, RM 1075

Der Rock ist aus Woll-Velour gu-ter Qualität, sauber verarbeitet 690 Die Mode bevorzugt Blusen a. Spitzen-stoff. Elegant für alle Gelegenheiten ist Form und Ausführung wie 1375 Abbildung, dabel so preiswert

Nachmittagsrock aus gutem kunst-seidenen Faille mit Abseite, Falten- und Knopfgarnitur, RM 890

Für Theater u. Geselligkeit, geeignete elegante Bluse aus gutem kunstsei-denen Taft-Satin, reich garniert, wirkungsvolle Farben, RM 875 Dazu passender langer Rock, gut. kunstseidener Reversible, stumpf und blank verarbeitet, 690



RUDOLPH KARSTADT AKTIENGESELLSCHAFT WIESBADEN

Wir zeigen die Geburt unserer Tochter URSULA

In dankbarer Freude an.

Marie Schaumann, geb. Limburg Jacob Schaumann

Wiesbaden, den 6. Dezember 1938 Wörthstraße 16 z. Z. St.-Joseph-Hospital

Deffentliche Berdingung

Ceffentliche Berdingung
tir die Herbeitung und Lieferung der Dolssenster
einschließtich Beschag und Berglaiums für den Keuden Arbeitsamt Wiesbaden.
Angedotspordruck francen. lolange der Borrat
reicht, am Donnerstag, den 8.d. M., beim Reichsduamt. Frankfurt a. M., Etilitizuse 9/17, abgehol
oder aceen Einlendung von 0.24 AW. Borto
besogen werben.
Die Verdingungsunterlagen und Zeichnungen
flegen anzlichen 8 und 18 Uhr deim Reichsbaugent,
Kranffurt am Alain. Etilstraße 9/17, und beim
Arbeitsamt Wiesbaden, Dosbeimer eitz, Jimmer 18,
auf Einschlich offen.
Eröffungstermin Donnerstag, den 15. Desember 1938, vormitigs 10 Uhr.

Buldiagsfrit 30. Desember 1838.
Reichsbaugmit Frankfurt a. M.

Guten Schmuck nur vom Goldschmied! JULIUS FUCHS

neister — Langgasse 5

Meuanfortigung, Umarbeitung in eigener Werkstätte 🏶

Der Wunsch von "ihm"

Modorlos-Rosefulful

v. Spezial-Beschäft Ganclain, Goldgassa 18, seit 1836



Ein treves Mutterherz hat aufgehört zu schlagen Nach langem schwerem Leiden starb ere Innigstgeliebte Mutter u. Großmutter

Frau Elisabeth Hardt

im Alter von 71 Jahren.

In Hefer Traver: Liesel Hardt Jeanette Ellerkamp, geb. Hardt und 2 Enkelkinder.

lesbaden (Rheinstr. 71), Rotterdam. Holland, den 7. Dezember 1938.

Beerdigung: Freitag, den 9. Dez. 1938, nachm. 23/4 Uhr auf dem Südfriedhof.



Es ist schon richtig..

wenn Sie zu uns ko

Die vollendele Dauerwelle
Die individuelle Wasserwelle Die unsichtbare Haarfürbung
Die naturgetreue Haararbeit

sind Spezialgebiete die wir ganz besonders pflegen

Kästner & Jacobi

Die Friseure für Damen und Herren Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl

Wilhelmstraße 56 . Taunusstraße 4 . Hotel Rose . Ruf 25959

Kurz vor Vollendung seines 75. Lebensjahres entschlief nach einem arbeitsreichen, gesegneten Leben mein ge-liebter Mann, unser lieber Vater und Großvater

Professor Karl Pagenstecher

Studienrat I. R.

Anna Pagenstecher, geb. Strunk Friedrich Pagenstecher, Studienrat Maria Pagenstecher, geb. Schmitz Eva-Maria u. Brigitte Pagenstecher.

Wiesbaden v. Folda, am 5. Dezember 1938.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. Dezember, vormittags 9 Uhr vom alten Friedhof aus statt.

Statt Karten.

Für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner geliebten Frau, sowie für die schönen Blumenspenden spreche ich meinen mpfundenen Dank aus

Ferdinand v. Schlutterbach

Wiesbaden, im Dezember 1938. Walkmühlstr. 81

17 Tage vor Weihnachten!

Große Pakete stellt der Einzelhandel seinen Kunden gerne zu * Bedenken Sie aber, daß die Mitarbeiter des Einzeihandels oft noch viele Stunden nach Geschäftsschluß unterwegs sein müssen, um den Kunden die Waren ins Hauszu befördern * Lassen Sie sich also nicht jede Kleinigkeit zustellen * Teilen Sie sich auch Ihre Weihnachtseinkäufe ein * Kaufen Sie Frühzeitig und zu einer stillen Geschäftszeit * Lesen Sie vorher die vorteilhaften Angebote im Anzeigenteil des "Wiesbadener Tagblatt" * Sie haben Freude daran

Ein jeder kann gut lachen, kauft er zeitig seine Weihnachtssachen!

flustuntwanta

Max Moller, Heim Bad Welser Hirsch 1

H. Maus sserschmiedemeist

schleift alles

Gutmann-Mützen • Schöne Mützen • ERNST GUTMANN, Nützenmechermatt. AD. SCHÄFER'S NACHFOLG. Webergasse 34

Sättel

Reit-, Fahr- u. Stallausrüstungen Sattlerei H. JUNG, Goldgasse 21

Durch einsaches Einreiben mit "Laurata" erholten sie ihre Itsache und frische wieder. Vorzügl haarvilegemittel, auch Schuven und Hagrausiellt, garantiert unschädilch, Gibt teine Tund Alijarien. "Laurata" wurde mit gold Medallie ausgeze Originalitatie 4.90 Wit, halbe Al. 2.70 Mt, Vorto ertre, 3u beurch flowarden. "Laurata" ausgesen der Michael von Allen von der Artimerie hans hoffmann, Ausgir, 5.77. Arz. Raedler, Langalie 23 und Schlos-Drogerie Siebert, Marti

EK

Damen-Geschenke

Wenn Sie einer Dame etwas sehr schönes schenken wollen, etwas, womit Sie ihr eine sehr große Freude bereiten, eo kann ich Ihnen manche Anregung bieten. Es ist dabei einerlei, ob Sie im einzelnen Falle mehr oder veniger ausgeben vollen, ob Sie ein kostbares Stück oder eine Zusammenstellung von Gebrauchswösche bevorzuigen, immer wird Wäsche von mir — geschmackvoll, gut und preiswert — Ihrem Gabentisch zur Zierde gereichen.

Emma Kluke

Leinen - Wäsche - Aussteuern Webergasse 1 im Nassauer Hof